

Bericht über den Gesprächskreis Kunst

Ein Gespräch mit der Schauspielerin Pia Noll

Am 13.05.2025 fand der Gesprächskreis Kunst mit Pia Noll in der gut besetzten Turmbühne statt. Herr Dr. Bereska begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich bei Pia Noll, dass sie sich bereiterklärt hatte, diesen Abend mit uns zu verbringen.

Zunächst stellte Astrid Franz vom Orgateam, die auch durch den Abend leitete, Pia Noll vor, wie sie sich selbst auf ihrer Internetseite beschreibt, bevor Pia Noll selber über ihren Werdegang bis zum Beginn ihrer Zeit 2020 als Schauspielerin im Celler Schlosstheater berichtete.

Pia Noll erzählte von ihrer Arbeit als Schauspielerin und der ihrer Kolleginnen und Kollegen. Sie bereiten sich gemeinsam auf das neue Stück vor. Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit der jeweiligen Regisseurin oder dem jeweiligen Regisseur. Sie erwähnte oft die AMA = Alles mit Allem: das ist die erste Probe, bei der die Schauspielerinnen und die Schauspieler im Kostüm in der richtigen Requisite spielen und vorher auch in der Maske waren. Es wird dann so gespielt, wie nachher auch bei den Aufführungen.

Pia Noll erzählte, wie es für sie ist, mehrere Stücke parallel zu spielen. Besonders eingegangen wurde auf das Theaterstück PRIMA FACIE.

Auf die Frage aus dem Publikum, wie das doch schwere Thema des Stückes für sie nicht nur als Schauspielerin, sondern auch als Mensch ist, sagte Pia Noll, wie es ihr mit dem Stück geht, was sie von den Zuschauerinnen und Zuschauern und deren Reaktionen auf das Stück wahrnimmt. Und auch, wie sie aus der Rolle wieder herauskommt.

Zum Thema Gendern fand eine längere Diskussion zwischen Pia Noll und dem Publikum statt.

Es war ein spannender und interessanter Abend. Pia Noll verlässt das Schlosstheater zum Ende dieser Spielzeit. Sie wird zunächst nach Paderborn gehen. Prima Facie wird auch in der kommenden Spielzeit 2025/2026 mit Pia Noll dann als Gastschauspielerin zu sehen sein.

Bärbel Fuge

